



Josef Schuchler

**Diese wunderschöne Pieta wird derzeit von Herta Neubauer restauriert und wird am 27. Mai 2018 bei der Kapellensegnung in Hochjahring in vollem Glanz erstrahlen**





**Liebe Pfarrbewohnerinnen,  
liebe Pfarrbewohner!**

In der Fastenzeit nehmen wir uns Vorsätze für unser Leben. Diese sollen uns verändern in unserer ganzen Persönlichkeit, aber auch als Gemeinschaft in der Kirche. In einem alten Gebet heißt es: „**Herr, erneuere deine Kirche und fange bei mir an!**“ Dieses Gebet zeigt ganz deutlich, dass jeder Einzelne gefragt ist, etwas beizutragen, um die Gemeinschaft der Kirche zu er-

neuern. Im täglichen Leben herrscht oft nur die Kritik am anderen; jeder scheint es besser zu wissen, wer sich wie erneuern oder ändern sollte. Der heilige Apostel Paulus vergleicht die Kirche mit dem menschlichen Leib: „Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.“ (1 Kor 12,27)

In unserem menschlichen Körper fühlen wir uns dann wohl, wenn alle Glieder gesund sind. Ebenso verhält es sich mit der Kirche als Leib Christi: Jeder einzelne Christ und jede Christin ist wichtig! Die Fastenzeit greift dieses Anliegen geistlicher Erneuerung der Kirche jedes Jahr auf. Wirkliche Erneuerung passiert aus dem Glauben an einen liebenden Gott. Jeder Einzelne von uns ist gefragt! In den 40 Tagen der österlichen Bußzeit sollen wir ganz konkrete Schritte der Erneuerung setzen. Wenn viele

einzelne Christinnen und Christen diese Schritte der persönlichen Erneuerung gehen, kann die gesamte Kirche in unserem Land einen neuen Aufbruch erfahren, ja dann kann erst richtig Ostern werden. Dabei können wir vor allem von den Christen ärmerer Länder lernen. Sich weniger anhängen an materielle Dinge hilft uns dabei.

Vor zwei Jahren wurde Mutter Teresa von Kalkutta heiliggesprochen. Auf die Frage, was in der Kirche besser werden sollte, antwortet sie auf Englisch ganz einfach: „I and you“ – also: „Ich und du“.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Christian Grabner*



**Pfarrer Christian Grabner, Pfarrgemeinderat und Pfarrblatt-Team  
wünschen allen Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern  
ein gesegnetes Osterfest**

## Erstkommunion 2018

Heuer sind es 28 Kinder, die sich auf das **Fest der Erstkommunion** vorbereiten. Miteinander wollen wir in den Familien, in den Tischgruppen und in der Schule die Freundschaft zu Jesus vertiefen.

Am 6. und 8. Februar feierten die Kinder das **Fest der Versöhnung** und am 10. Mai 2018 werden sie zum ersten Mal die **Heilige Kommunion** empfangen. Auch heuer haben sich wieder viele Mütter bereit erklärt, aktiv bei der Vorbereitung mitzuwirken, dafür sage ich ein herzliches Danke.

*RL Waltraud Hohl*



2. Reihe v. l.: Julian Losenegger, Leonardo Nicolas Egger-Moscoso, Noel Maderthaler, Patrick Reicht, David Großschädl, Johanna Edlinger

1. Reihe v. l.: Vanessa Steinkleibl, Jakob Rossmann, Larissa Gomboc, Michelle Völkl, Vanessa Heidinger, Sebastian Schmid, Anna-Michelle Schmidt, Laurens Suppan



2. Reihe v. l.: Marlene Graßmugg, Konstantin Schaden, Oliver Reinprecht, Gabriel Klein, Leonie Büchsenmeister, Raphael Simon Hödl

1. Reihe v. l.: Katharina Pucher, Leona Penitz, Johanna Kerecz, Elisabeth Ladenhaufen, Jamie Hutter, Anna-Sophie Fink, Valentina Moser, Riccardo Meier



## 800 JAHRE DIÖZESE GRAZ-SECKAU

### Acht Jahrhunderte: Die steirische Kirche feiert 2018 „Geburtstag“!

Das Diözesanjubiläum im heurigen Jahr ist Anlass zum Feiern. Wir wollen dieses Fest mit möglichst vielen Menschen teilen. Und die Chance wahrnehmen, einen inspirierenden Blick in die Vergangenheit zu richten, um den Auftrag der Kirche für die Zukunft deutlicher zu erkennen.

### Wandel der Zeit

Mit dem Motto ZUKUNFT SÄEN nehmen wir uns als Kirche viel vor. Es formuliert die Zusage und den Anspruch des Evangeliums. „Mit dem Reich Gottes ist es, wie mit einem Samenkorn (...)“, das auf Wachstum und Leben wartet. Es setzt auf Zeit. Vieles befindet sich im Wandel, auch in der Kirche.

### Identität stiften

Was macht die steirische Kirche aus? Von sozialem Engagement zu Architektur, von Spiritualität zu Brauchtum: Das Jubiläum lenkt bewusst die Aufmerksamkeit auf das Verbindende wie auch das Widersprüchliche. Acht bewusst kontroverse Themen eröffnen Spannungsfelder, die für die Kirche über hunderte von Jahren prägend waren und sind: Sie sind auch Inspiration und Kraft für die Zukunft.

### Diskussionen entfachen

Über den kirchlichen Kontext hinaus sind 2018 viele Begegnungen geplant. Ausstellungen an viel besuchten und atmosphärisch dichten Orten der Steiermark machen die Geschichte der Diözese auf über-



raschende Weise anders erlebbar, ziehen Verbindungslinien ins Hier und Jetzt und blicken in die Zukunft. Kirche stellt sich in Beziehung zu Gesellschaft und Politik. Neue Formen des Gebetes werden ausprobiert. Klöster öffnen ihre Pforten, Schulen laden ein.

Quelle: Homepage der Diözese

## Zum Gedenken an Pater Johann Stoisser SJ



Privat

**Am Sonntag, 3. Juni 2018 um 10.00 Uhr feiern wir mit Pater Hans Tschigerl SJ die heilige Messe in unserer Pfarrkirche im Gedenken an den 100. Geburtstag von Missionspater Johann Stoisser aus Kirchbach**

Geboren wurde Johann Stoisser am 23. Mai 1918 in Glatzau. Nach der Matura am Bischöflichen Gymnasium in Graz, trat er am 9. Oktober 1938 in den Jesuitenorden ein.

Im Juli 1947 wurde er in Innsbruck zum Priester geweiht und am 3. August feierte Johann Stoisser Primiz in seiner Heimatpfarre Kirchbach. Es folgte ein Spezialstudium in Rom, wo er 1952 zum Procurator am Colegio Russikum bestellt wurde.

1955 begann der Sendungsauftrag in Brasilien als Flüchtlingsbetreuer, wo er seit 1967 Superior und Leiter des russisch-katholischen Werkes war.

1997 feiert Pater Stoisser mit seinem Freund, Erzbischof Alois Kothgasser, sein Goldenes Priesterjubiläum in Kirchbach. Sieben Jahre später, am 11. Februar 2004 stirbt Pater Johann Stoisser in seiner Wahlheimat Sao Paulo in Brasilien.

Auszug aus dem Archiv  
[www.tomberger.net](http://www.tomberger.net)

## Dank für Seelsorgedienst



Sonntagsblatt/Neuhold

In einer herzlichen Feierstunde im Bischöflichen Ordinariat überreichte Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl Pfarrer Christian Grabner das Ernennungsdekret zum „Geistlichen Rat“.

Der Pfarrgemeinderat und das Pfarrblatt-Team gratulieren herzlich zur Auszeichnung.





Media 2012



## Firmung 2018

Kirche bedeutet Gemeinschaft, mit Gott und allen anderen Christen. Diese Gemeinschaft untereinander sollen die Firmlinge in der Firmvorbereitung erfahren können. 27 junge Menschen sind mit ihren Begleitern nun auf dem Weg zum heiligen Sakrament der Firmung, das von Monsignore Franz Neumüller am Samstag, dem 26. Mai 2018 in Pfarrkirche Kirchbach gespendet wird.

PA Christian Schenk

Josef Schuchlenz



### Firmgruppe Laura und Birgit Puchleitner

Das Foto zeigt in der 1. Reihe vlnr.: Laura Puchleitner, Bianca Ettl, Anna Reicht; in der 2. Reihe vlnr.: Birgit Puchleitner, Victoria Heigl, Kathrin Reichmann, Helene Kaufmann, Simon Grassmugg

Josef Schuchlenz



### Firmgruppe Angela Fink und Dagmar Totter

Das Foto zeigt in der 1. Reihe vlnr.: Ayselin Cakal, Selina Niederl, Thomas Moser; in der 2. Reihe vlnr.: Angela Fink, Sarah Gartner, Andre Windisch, Lena Luttenberger, Dagmar Totter

Josef Schuchlenz



### Firmgruppe Margit Zenz

Das Foto zeigt vlnr.: Lisa Hofer, Hanna Bauer, Margit Zenz, Sarah Zach, Leonie Mandl

Privat



### Firmgruppe Matthias Bauer und Andreas Zach

Das Foto zeigt in der 1. Reihe vlnr.: Franz Hirschmann, Alex Stucken; in der 2. Reihe v. l.: Matthias Bauer, Sophie Hirschmann, Livia Wonisch, Verena Schaden, David Ecker, Andreas Zach

Privat



### Firmgruppe Sabine und Kerstin Lindner

Das Foto zeigt in der 1. Reihe vlnr.: Dominik Raiminius, Marc Verwüster, Michael Gangl; in der 2. Reihe vlnr.: Jan Maderthener, Markus Fürnschuß

## KFB-KMB- Dekanatswallfahrt



Gerd Neuhold

Sonntag, 13. Mai 2018,  
19.00 Uhr Fernitz

Unter dem Motto  
**Gebet um geistliche Berufe** predigt  
P. August Janisch, Stift Rein, zum  
Thema „**Wofür lebst du?**“



# Katholische Frauenbewegung „Frauen die sich bewegen“

## KFB-Kirchbach immer AKTIV

Beim Weihnachtsmarkt am 8. Dezember 2017 konnten wir wieder viele Besucher begrüßen. Den Reinerlös spendeten wir für die Pfarrhof-Renovierung.



Hilde Schuchlenz

Am 2. Februar (Lichtmesstag) feierten wir in traditioneller Weise mit Pfarrer Christian Grabner die heilige Messe mit Kerzenweihe. Anschließend hielt PA Regina Stampfl im Gasthaus Pucher den interessanten Vortrag „Die Dankbarkeit als Wurzel der Lebensfreude“. Sie erzählte uns Beispiele aus ihrem Leben, wo wir überall dankbar sein können. Wir vergessen oft, dass es nicht selbstverständlich ist, dass es uns gut geht und wir gesund sind. Es war ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und wohlschmeckenden Krapfen, die von den KFB Frauen gebacken und mitgebracht wurden.

Anlässlich der 60 Jahr-Jubiläums-Aktion des Familienfasttages (Freitag 23.02.2018) laden wir zum **Suppen-sonntag, am 25. Februar 2018** unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft ohne Gewalt“ nach dem Gottesdienst zum Suppen-Essen in den Pfarrhof ein.

**Dekanatsbildungstag am 19. März 2018** um 13:30 Uhr im Haus der Stille. Thema: „Frauen.Leben.Stärken“ – Referentinnen Margit Schuller und Maria Irnberger. Abfahrt: 13:00 Uhr vor dem Pfarrhof

Zur **Maiandacht nach Glatzau** ladet die KFB alle Frauen und Männer herzlich ein. Termin: **Dienstag, 15. Mai 2018, 19:00 Uhr**

Unser diesjähriger **Frauenausflug** findet am Dienstag, **5. Juni 2018** statt und führt uns nach Weizberg, wo die Pfarrkirche zur „Basilika minor“ ernannt wurde. Sie ist die fünfte Kirche nach Mariazell (1907), Seckau (1930), Rein (1979) und Maria Trost (1999) im Gebiet der Diözese Graz-Seckau, der dieser Ehrentitel verliehen wurde. Am 3. Jänner 2018 wurde Bischof Wilhelm Krautwaschl die Ernennungsurkunde aus Rom übermittelt. Neben der Wallfahrtskirche – ein wenig versteckt – liegt ein schön angelegter Kräutergarten, den wir vor der heiligen Messe besichtigen werden. Um 11:15 Uhr feiern wir mit Pfarrer Christian Grabner die

heilige Messe. Anschließend gibt es eine Kirchenführung.

Zu Mittag essen wir im Restaurant Ederer, direkt neben der Kirche. Am Nachmittag werden wir bei den „Weizer Schafbauern“ Einkehr halten. „Bei uns dreht sich alles um´s Schaf“ – wie der Name schon sagt, steht das Schaf im Mittelpunkt. Geplant ist eine Erlebnistour mit Verkostung und anschließender Einkaufsmöglichkeit.

Als Abschluss kehren wir bei einem Buschenschank zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Der Kostenbeitrag für Busfahrt, Eintritt und Verkostung beträgt € 29,- und ist bei der Anmeldung bei Steffi Reicht (0664/2605535) oder Hilde Schuchlenz (0664/5706177) zu bezahlen. Abfahrt ist um 8:00 Uhr vor der Kirchbacher Halle.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Ausflug.

*Für die KFB  
Steffi Reicht*



Diözese Graz-Seckau/Schiffer





## Die Dorfkapelle Zerlach erstrahlt in neuem Glanz



Helga Pucher

Nach mehr als einem Jahr Restaurationsarbeit an der Kapelle mit umfangreichen Putz-, Tischler- und Malerarbeiten soll es im Mai soweit sein: Mit der Segnung der Marienkapelle Zerlach und anschließendem Festakt soll dieses Projekt abgeschlossen werden.

Die Zerlacher Dorfkapelle wurde in den Jahren 1868 – 1870 von 13 Zerlacher Bauern aus den Erträgen ihres „Gemeingutes“ erbaut. Der vorherrschende Baustil wurde stark an romanischen und gotischen Stilelementen orientiert.

Unter fachlicher Begleitung des Restaurationsbüros Schwarz und unter Aufsicht des Bundesdenkmalamtes in Graz darf dieses Gebäude nun wieder in neuem Glanz erstrahlen. Die reich gegliederte Fassadengestaltung wurde sehr präzise wiederhergestellt.

Das alljährliche am **Pfingstmontag** stattfindende Felderumbeten wird in diesem Jahr zur Dorfkapelle Zerlach führen! Wir freuen uns auf den gemeinsamen **Gottesdienst um 11 Uhr** mit Pfarrer Wolfgang Pucher und Pfarrer Christian Grabner sowie die Segnung unserer schönen Dorf-

kapelle. In einem Festzelt neben der Kapelle ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Kirchbacher Spitzbuben. Alle sind herzlich eingeladen, mit uns diesen schönen Bauabschluss zu feiern!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die aktiv und oft auch unentgeltlich an der Wiederherstellung unserer Marienkapelle mitgewirkt haben sowie auch all jenen, die durch Spenden diese doch sehr umfangreiche Restauration unterstützt haben.

Wer noch eine finanzielle Unterstützung tätigen möchte, wird gebeten, seine Spende auf das Konto AT03 3817 0000 0003 5139 bei RAIBA Heiligenkreuz-Kirchbach-St. Georgen ein zu zahlen.

*Obmann Reinhold Pucher*



## 30 Jahre Kapelle Hochjahring

Othmar Fink

**Kapellenfest**  
**Sonntag, 27. Mai 2018**  
**10:30 Uhr Festbeginn**  
**11:00 Uhr Heilige Messe**  
**anschließend gemütliches**  
**Beisammensein**

Die erste Kapelle in Hochjahring (Breitenbuch) wurde im Jahre 1858 erbaut. Im Jahre 1985 stand man vor der Entscheidung, diese Kapelle zu renovieren oder doch eine neue Kapelle zu bauen. Es wurde ein Kapel-

lenausschuss gegründet, und dieser hat in seiner Sitzung dann einstimmig den Neubau beschlossen.

Da der Standort auch nicht optimal war, stellte Familie Zach ein Grundstück für den Neubau der Kapelle kostenlos zur Verfügung. So wurde unter großer Mitarbeit der Bevölkerung von Hochjahring und Breitenbuch der Neubau in kurzer Zeit durchgeführt. Im Anschluss erfolgte die Segnung durch den damaligen Pfarrer Anton Konrad.

Nun werden wir im Frühjahr 2018 die Kapelle sanieren und am 27. Mai 2018 gemeinsam mit Pfarrer Christian Grabner und der Bevölkerung das 30-jährige Bestandsjubiläum feiern. Über einen Besuch bei unserem Jubiläum freut sich die Kapellengemeinschaft Breitenbuch-Hochjahring.

*Thomas Paier*



# Maiandacht – mehr als ein alter Brauch

In unserer Pfarre werden folgende Maiandachten abgehalten, zu denen alle Pfarrbewohner herzlich eingeladen sind:

Kapelle Dörfla: Di, Do 19:00 Uhr

Frühwirt Kreuz, Kittenbachegg:  
Mi 19:00 Uhr

Kapelle Glatzau: Di, Do 19:00 Uhr

Gsellmann Kreuz, Zwetschkenberg:  
Mo bis Freitag 18:30 Uhr

Kapelle Hochjahring:  
Wegen der Renovierungsarbeiten  
ist die Durchführung ungewiss



Josef Schuchlenz

Joselweberkapelle:  
Mo, Mi, Fr 19:00 Uhr

Kapellen Kittenbach: Fr 19:30 Uhr  
(abw. Ortsteil Zerlach/Pirching)

Lippweberkapelle: Di, Do 18:30 Uhr  
(entfällt bei Regen)

Kapelle Maierhofen: Di, Do 19:00 Uhr

Kapelle Maxendorf: Di, Fr 19:30 Uhr

Kirche St. Anna: Mi 19:00 Uhr

Kapelle Zerlach:  
Wegen der Renovierungsarbeiten  
ist die Durchführung ungewiss

Kapelle Ziprein  
So 19:00 Uhr

Schwarzbauerkreuz Untergleisbach  
Mo, Di, Do, Fr 18:00 Uhr  
(entfällt bei Regen)

**Maiandacht der KFB**  
Di 15. Mai 19:00 Uhr  
Kapelle Glatzau

## Osterspeisensegnungen



Günther Riedl

08:00 Uhr	Lippweberkapelle	08:30 Uhr	Dörfla
08:30 Uhr	Maierhofen	09:00 Uhr	Franzenegg
09:00 Uhr	Glatzau	09:30 Uhr	Zerlach
09:30 Uhr	Ziprein	10:00 Uhr	Pflegeheim Dörfla
10:00 Uhr	Kleinfrannach	10:30 Uhr	Breitenbuch
11:00 Uhr	Obergleisbach	11:00 Uhr	Weißbachegg
11:30 Uhr	St. Anna	16:00 Uhr	Kirchbach
08:00 Uhr	Maxendorf		

## Osterkommunion



Gerd Neuhold

Am Donnerstag, dem 8. März 2018, besteht die Möglichkeit für alle älteren und kranken Menschen die Osterkommunion zu empfangen. Anmeldung bitte bis spätestens Dienstag, 6. März in der Pfarrkanzlei unter der Telefonnummer 2060.

## Emmausgang



Christian Löffler

Als pilgerndes Gottesvolk, dürfen wir darauf vertrauen und hoffen, dass der Auferstandene all unsere Wege mitgeht. Am Ostermontag, 2. April starten wir um 09:30 Uhr von der Pfarrkirche aus Richtung St. Anna, um dies zum Ausdruck zu bringen, wo wir gemeinsam Gottesdienst feiern.

PA Christian Schenk

## Anbetungsstunden am Heiligen Grab

08:00 Uhr	Breitenbuch
09:00 Uhr	Weißbach, Suppersbach
10:00 Uhr	Dörfla, Maxendorf
11:00 Uhr	Ziprein
12:00 Uhr	Glatzau, Maierhofen
13:00 Uhr	Kleinfrannach, Kittenbach
14:00 Uhr	Zerlach
15:00 Uhr	Kirchbach





## Einladung zum Start in die Pilgersaison 2018



Josef Schuchlenz

am Dienstag in der Karwoche,  
**27. 3. 2018**

*„Werde langsamer! Die Sonne, der Mond und die Sterne zeichnen sich durch ihre Stetigkeit und Beständigkeit aus, nicht durch das Tempo, mit dem sie über den Himmel ziehen.“  
(Aus „Geh-Betbuch“)*

Wir starten mit dem Pilgersegen um **8 Uhr** in der Pfarrkirche Kirchbach. Der Weg führt uns zur neu erbauten und 2017 geweihten **Kapelle in Manning**. Melitta Archan wird uns die Kapelle erklären und mit uns eine kurze Meditation halten.

Weiter geht es nach kurzer Pause in Mitterlabill über Unterlabill und Schwarzau zur **Glojacher Kapelle**. Hier feiern wir gemeinsam einen Wortgottesdienst.

Den Abschluss bildet ein „Pilgermenü“ im Gasthaus Leber.

Daten: 313 Höhenmeter, 17 km, Gehzeit 4 Stunden – Pausen nicht eingerechnet.

Rückkehr nach Kirchbach zu Fuß oder mit privater Fahrgelegenheit. Kosten: Speisen und Getränke.

Anmeldungen bitte an Veronika Rieger, 0676 6794917, veronika.rieger@gmx.at

Einen meditativen Weg gemeinsam mit Dir/Ihnen in der Karwoche gehen zu dürfen, darauf freue ich mich!

*Veronika Rieger*

## Pfarrverbands- wallfahrt nach Trössengraben



Josef Schuchlenz

**Sonntag, 6. Mai 2018**

13:00 Uhr Abmarsch beim Pfarrhof Kirchbach.

15:15 Uhr Heilige Messe in der St. Michaelskirche.

Pfarrer Christian Grabner und die Pfarrgemeinderäte freuen sich auf Ihre Teilnahme



## 2.7.2018 Pfarrverbands-Wallfahrt Mariaszell

Anmeldungen in den Pfarrhöfen Kirchbach u. St. Stefan

Abfahrt.: 06:30 Uhr Pfarrzentrum St. Stefan i.R. / 06:40 Uhr Kirchbach Halle  
Preis: € 20,-



## 27.-28.8.2018 Pfarrverbandsreise Burghausen

Programm liegt ab März in den Pfarrkirchen auf





## WOHNT OMA JETZT BEIM LIEBEN GOTT IM HIMMEL?

Kinder im Kindergartenalter haben meist einen völlig natürlichen, selbstverständlichen Umgang mit dem Tod eines geliebten Menschen. Im Kindergarten erleben wir immer wieder, wie offen und unbelastet Kinder über dieses Thema sprechen.

Besonders beeindruckt war ich von dieser Beschreibung eines Kindes: „Meine Oma war schon alt und sehr krank. Sie wollte aber nicht ins Krankenhaus fahren. Sie wollte von zu Hause aus zum lieben Gott „starten“. Ein Engel hat sie abgeholt. Sie wohnt jetzt im Himmel beim lieben Gott. Dort ist sie in Sicherheit. Dort geht's ihr gut.“ Die Frage, was es denn da oben im Himmel so alles gibt, beschäftigte die Kindergartenkinder daraufhin sehr. Ein Kind sagte, um zu trösten: „Du kannst ja die Rakete starten und deine Oma besuchen!“ Andere Kinder erzählten vom Weltall und brachten uns interessante Sachbücher dazu mit.



Tanja Rauch Gritsch

So wurde unser Weltraumprojekt mit dem Titel: „Planeten, Sonne, Mond und Sterne – Geschwister unserer Erde – gemeinsam das Weltall begreifen“ geboren. Die kleinen Weltraumforscher und Astronauten des Kirchbacher Kindergartens experimentieren mit Eulalia, der Planetenforscherin, bauen eine eigene Rakete und ein Raumschiff, verkleiden sich als Astronauten, machen viele Astronauten-Fitnessstrainings, hören spannende Geschichten rund ums

Weltall, singen lustige Weltraumlieder, tanzen Sonnentänze und erforschen Planeten.

Unfassbar, wie riesengroß unsere Welt ist. Die Kinder staunten und fragten sich: „Und wer hat alles erschaffen?“ Der liebe Gott! „Und wo wohnt er?“ Er wohnt überall im Universum, aber wir spüren ihn in unseren Herzen.

*Tanja Rauch Gritsch*

## „Weihnachten im Schuhkarton“

Die Kinder des Kindergartens Zerlach und deren Eltern beteiligten sich in diesem Betreuungsjahr erstmalig an der tollen Christkindlpaketaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Damit halfen sie armen Familien in der rumänischen Stadt Arad.

Mit viel Engagement der Eltern und Großeltern wurden Pakete mit neuwertiger warmer Winterbekleidung, Süßigkeiten und schönen Spielsachen liebevoll in Geschenkpapier gebunden. Sie wurden im Kindergarten gestapelt, bis sie eines Tages mit

einem Transporter von Manfred Url aus St. Stefan im Rosental abgeholt und zusammen mit den gesammelten Paketen von der NMS St. Stefan nach Bad Waltersdorf gebracht und an Valerie Ertl übergeben wurden. Sie engagiert sich bereits seit 25 Jahren für Straßenkinder in ihrer Heimatstadt Arad. In Summe wurden rund 260 Pakete armen Kindern in Bulgarien übergeben.

Auch unseren Kindern war die Freude anzusehen, dass es ihnen möglich war anderen Kindern zu helfen, damit auch sie ein schönes Weihnachtsfest erleben konnten.

*Helga Pucher, Wiki Zerlach*



Wiki Zerlach



## Osterkerzenaktion 2018

Hilke Schuchlenz



Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Tradition des Verzieren und Verkaufens von Osterkerzen fortsetzen. Die Freude am gemeinsamen Arbeiten für einen guten Zweck ist etwas Schönes. Wir freuen uns über jede Mithilfe beim Verzieren und bitten wieder um tatkräftige Unterstützung.

Der Erlös dieser Aktion kommt - wie in den vergangenen Jahren - der Albanienhilfe von Frau Marianne Graf zu Gute

*Ihr Hauptaugenmerk gilt nach wie vor nachhaltigen Verbesserungen in Albanien. Schulen werden aufgebaut und saniert, Kindergärten und Ambulanzen geschaffen. Für die Bautätigkeiten werden einheimische Arbeitskräfte und Firmen eingesetzt, um auch der Arbeitslosigkeit und Hoffnungslosigkeit in der Bevölkerung entgegen zu wirken.*

**Mit dem Kauf einer Osterkerze können auch Sie diese Aktion unterstützen!**



Hilke Schuchlenz

**Termine zum Verzieren:** Montag, 26. Februar und Montag, 5. März jeweils ab 18:30 Uhr im Pfarrhof.

**Kerzenverkauf:** Sonntag, 18. März und Palmsonntag, 25. März 2018 (vor und nach dem Gottesdienst)

*Für den Missionskreis  
Gabriele Grasmugg*

## Man muss nur um die Ecke sehen ...



hören zu den ersten, die Blüten und grüne Blätter ausstrecken. Selbst wenn Schnee und Kälte zurückkehren und der Frost vielen zu schaffen macht, bleiben sie grün. Sie sind ein unverbrüchliches Zeichen der Hoffnung, dass nach jeder Kälte wieder die Wärme kommt. Man muss nur um die Ecke sehen ...

*Brigitte Pichler  
Hausleitung Pflegeheim Zerlach*

**„Aufgeschlossen um die Ecken des Lebens zu biegen, lässt uns bunte Abenteuer entdecken.“**  
*Angelika Emmert*

Ecken hat unser Leben viele zu bieten und es lohnt sich immer wieder, um die Ecke zu biegen. Gibt es da doch so manche Überraschung zu erleben, egal ob jung oder alt. Es überrascht mich immer wieder, welche Wendungen mein Leben nimmt, wenn ich es wage.

Ostern ist auch ein Blick um die Ecke: der Tod besiegt das Leben. Christus überwindet die Finsternis des Grabes. Wer hätte damit gerechnet?

Unsere Bräuche und Rituale in der Zeit vor und um Ostern wollen uns zu dieser Erfahrung führen und mit vielen sinnlichen, begreifbaren und schmackhaften Zeichen zum Blick um die Ecke einladen.

Die Palmzweige beispielsweise ge-

### Impressum:

Mitteilungsblatt der Pfarre Kirchbach  
**Herausgeber:** Pfarrblatt-Team, 8082 Kirchbach  
**Layout:** Sarah Neubauer  
**Druck:** Scharmer, Feldbach  
**Internet:** www.pfarre.kirchbach.at  
**Kontakt:** josef.schuchlenz@aon.at, Tel. 0664 3158564  
**Redaktionsschluss**  
für die nächste Ausgabe: **04.06.2018**  
**Anmerkung:** Um den Lesefluss zu erhalten, haben wir auf das Gendern verzichtet





Christian Reich

## Sternsingeraktion 2018

Auch heuer waren die Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs. Insgesamt waren 68 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs. Dabei wurde ein Betrag von € 12.991,50 ersungen. Herzliches Vergelt's Gott allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, den Begleitern, den Köchinnen, den Spendern und Gewänderwäscherinnen und all jenen, die spontan vor Ort geholfen haben.

PA Christian Schenk



Christian Reich

## Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre steht dieses Kreuz?



Franz Hammer

Auflösung zum vorigen Pfarrblatt: Dieses Kreuz steht an der Wegkreuzung am Hamberg

## Jahresstatistik 2017 – Pfarre Kirchbach

Taufen:	28 (15 Mädchen und 13 Knaben)
Erstkommunion:	27 (11 Mädchen und 16 Burschen)
Firmung:	23 (15 Mädchen und 8 Burschen)
Trauungen:	7 Paare
Begräbnisse:	38 (21 Frauen und 17 Männer)
Wiederaufnahmen in die Kirche:	3 Personen
Konversionen:	1 Person
Austritte aus der Kirche:	21 Personen
Widerrufe:	0 Personen

### Sammlungen:

Opfergeld bei Messen:	€ 21.552,23
(verbleibt in der Pfarre, ausgenommen Mehropfer)	
Pfarrfest Juli 2017:	€ 25.840,85
Überpfarrliche Sammlungen:	€ 28.561,48
(wie Sternsingeraktion, Erntedanksammlung, Missionsopfer usw., welche an die entsprechenden Organisationen weitergeleitet werden)	

Das Opfergeld bei den Messen, welches in der Pfarre verbleibt und im Wesentlichen zur Finanzierung der Pfarre dient, ist im Vergleich zum Vorjahr ca. gleich hoch.

Stagnierend sind die Spenden für das Pfarrblatt. Mit den Pfarrblattspenden konnte 2017 nur mehr etwas mehr als die Hälfte der Kosten des Pfarrblattes abgedeckt werden. Das Pfarrfest erzielte wiederum ein sehr gutes Ergebnis.

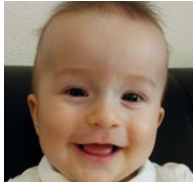
Die Umbauarbeiten unseres Pfarrhofes sind fast abgeschlossen. Die Schlussrechnung wird erst im Frühjahr erfolgen. Vielen Dank für alle Hilfestellungen, sei es bei den Arbeiten oder den Spenden.

Ein kräftiges und herzliches Vergelt's Gott allen Pfarrangehörigen für die große Opferbereitschaft im vergangenen Jahr! Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Pfarre ein besonderes Danke für ihren großartigen Einsatz im Seelsorgejahr 2017.

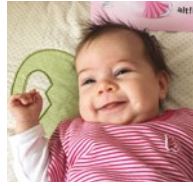
Walter Reicht  
Vorsitzender des Wirtschaftsrates



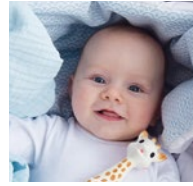
## Das Sakrament der Taufe haben empfangen



**Clemens Erwin Löffler**  
Maxendorf (Eltern: Astrid  
und Mag. Christian Löffler)



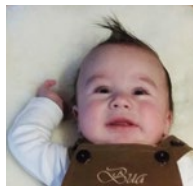
**Nathalie Hadler**  
Seibuttendorf (Eltern: Sabine  
Hadler und Ing. Gerald Frisch)



**Theodor Schmid  
Glatzau** (Eltern: Romana  
und Siegfried Schmid)



**Emil Weixler**  
Kirchbach (Eltern: Evelyn Weixler  
und Thomas Steinkleibl)



**Niclas Kurzmann**  
Kirchbach (Eltern: Claudia  
Kurzmann und Thomas Fruhwirth)

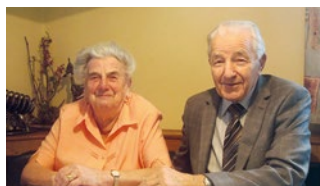


**Niclas Reicht**  
Dörfla (Eltern: Birgit Reicht  
und Günter Deutsch)

## Tauftermine

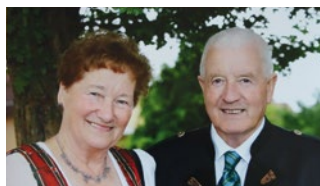
17.03., 14.04., 28.04., 19.05., 16.06., 30.06. und 18.08.2018  
jeweils um 11.00 Uhr

## Eiserne Hochzeit



**Maria und Robert Reicht**  
Breitenbuch  
Eheschließung am  
17.06.1953

## Diamantene Hochzeit

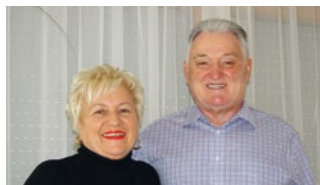


**Theresia und Johann Weber**  
Glatzau  
Eheschließung am  
17.06.1958

## Goldene Hochzeit



**Theresia und Alois Hirz**  
Glatzau  
Eheschließung am  
20.04.1968



**Annemarie und Hans Nagl**  
Glatzau  
Eheschließung am  
11.05.1968



**Erika Brigitte und Alois Zach**  
Zerlach  
Eheschließung am  
11.05.1968



**Maria und Franz Krisper**  
Kirchbach  
Eheschließung am  
29.06.1968

## Wir gratulieren zum Geburtstag

### März

Josefa Maier (90), Kirchbach  
Hofrat Dr. Egon Homann (85),  
Glatzau  
Anna Suppan (85),  
Breitenbuch  
Franz Schaden (85), Dörfla  
Georg Suppan (85),  
Breitenbuch  
Sophie Krisper (80),  
Breitenbuch

Maria Graßmugg (80),  
Maxendorf

### Mai

Margareta Maier (90), Dörfla  
Friedrich Rechberger (90),  
Kirchbach  
Anna Steinwender (80),  
Glatzau

### Juni:

Theresia Kaufmann (90),  
Breitenbuch  
Maria Schwarzl (90),  
Weißenbach  
Christine Leitner (85),  
Breitenbuch  
Aloisia Mayer (80), Zerlach  
Alois Paier (80), Breitenbuch  
Johann Mayer (80), Zerlach

### April

Margareta Luttenberger (90),  
Dörfla  
Maria Paier (90),  
Breitenbuch  
Franz Scherr (85), Kirchbach  
Adolf Roßmann (80),  
Breitenbuch

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Magret Maier (55), Dörfla  
Elfriede Pucher (58), Kirchbach  
Anton Trummer (88), Weißenbach  
Anna Praschk (90), Kirchbach  
Rosa Larisegger (93), Kirchbach  
Sepp Trummer (78), Dörfla  
Fritz Tieber (77), Maierhofen  
Walter Kukitz (58), Kleinfrannach  
Ernst Trummer (93), Kirchbach  
Maria Arbeiter (84), Kleinfrannach  
Johann Fröhlich (78), Kleinfrannach  
Maria Guttmann (71), Kirchbach  
Josef Wippel (66), Glatzau